

Verdrehte Sprichwörter Spiel

Hunde, die beißen, können nicht bellen, da ihr Maul gerade voll ist.

Ein blindes Huhn findet auch mal einen Hahn.

Es soll schon so heiß gegessen werden, wie es gekocht wird, sonst bleibt kein Essen mehr übrig.

Solche verdrehten Sprichwörter sind im heutigen Sprachgebrauch gang und gäbe. Man nennt sie Antisprichwörter. Diese Sprachspiele kann man dann verstehen, wenn man die ursprünglichen, d. h. die sog. kodifizierten Sprichwörter kennt. Da aber die Sprichwörter ganz tief im Gedächtnis verankert sind, können auch Menschen mit einer Art Demenz die Rätsel lösen. Das Spiel schafft gute Laune und Erfolgserlebnisse, die für die Zielgruppe äußerst wichtig sind.

Das Ziel des Spiels besteht darin, unterschiedliche Netzverbindungen im mentalen Lexikon zu aktivieren. Daher werden Komponenten der Sprichwörter mit Paronymen (mit klangähnlichen Wörtern), mit Synonymen (mit bedeutungsverwandten Wörtern), mit Antonymen (mit Wörtern mit gegensätzlichen Bedeutungen), mit Oberbegriffen und mit Unterbegriffen vertauscht usw.

Der Spielverlauf ist sehr einfach: Jemand liest die modifizierten Sprichwörter vor, und die Mitspieler sollen die verdrehten Sprichwörter korrigieren. Die Sprichwortparodien können auch als Sprechanlass dienen.

Die Lösung wird in Klammern angegeben.

Das Spiel wird jetzt getestet, daher wären wir für Rückmeldungen an drahota-szabo.erezsebet@szte.hu sehr dankbar. Die Ergebnisse sollen dann in einem wissenschaftlichen Beitrag zusammengefasst werden. Sollte Ihnen das Spiel gefallen, so wird die Liste ergänzt.

Unser gemeinsames Ziel besteht darin, Menschen mit Demenz zum Sprechen anzuregen, ihre mündlichen Sprachfertigkeiten zu fördern und ihr Gedächtnis zu trainieren.

Erzsébet Drahot-Szabó

Verdrehte Sprichwörter Spiel

Sprichwörter – verdreht

1. Alte Liebe **rastet** nicht. (← Alte Liebe **rostet** nicht.)
2. Viele Köche verderben **die Köchin**. (← Viele Köche verderben **den Brei**.)
3. Irren ist **männlich**. (← Irren ist **menschlich**.)
4. Gelegenheit macht **Liebe**. (← Gelegenheit macht **Diebe**.)
5. **Wörter** machen Leute. (← **Kleider** machen Leute.)
6. **Überstund'** hat **Geld** im Mund. (← **Morgenstund'** hat **Gold** im Mund.)
7. Aller **Aalfang** ist schwer. (← Aller **Anfang** ist schwer.)
8. **Liegen** haben kurze Beine. (← **Lügen** haben kurze Beine.)
9. Andere Länder, andere **Strafen**. (← Andere Länder, andere **Sitten**.)
10. Man soll den Tag nicht vor dem **Frühstück** loben. (← Man soll den Tag nicht vor dem **Abend** loben.)
11. Ein jeder **parke** vor seiner eigenen Tür! (← Ein jeder **kehre/fege** vor seiner eigenen Tür!)
12. Wie man sich bettet, so **liebt** man. (← Wie man sich bettet, so **schläft** man.)
13. Ein **Bein** kommt selten allein. (← Ein **Unglück** kommt selten allein.)
14. Eine Schwalbe macht noch **keine Schwälbchen**. (← Eine Schwalbe macht noch **keinen Sommer**.)
15. Der Apfel fällt nicht weit **vom Ross**. (← Der Apfel fällt nicht weit **vom Stamm**.)
16. Ausnahmen **beschädigen** die Regel. (← Ausnahmen **bestätigen** die Regel.)
17. Wo eine **Villa** ist, ist auch ein Weg. (← Wo ein **Wille** ist, ist auch ein Weg.)
18. Man lebt **nicht einmal** einmal. (← Man lebt **nur** einmal.)
19. Der Mensch denkt, aber **der Nebenmensch** lenkt. (← Der Mensch denkt, **Gott** lenkt.)
20. **Eigentor** stinkt. (← **Eigenlob** stinkt.)
21. **Rente** gut, alles gut. (← **Ende** gut, alles gut.)
22. **Eitelkeit** ist aller Laster Anfang. (← **Müßiggang** ist aller Laster Anfang.)
23. **Hummer** ist der beste Koch. (← **Hunger** ist der beste Koch.)
24. Ein **Scheck** kommt selten allein. (← Ein **Unglück** kommt selten allein.)
25. Wer **denkt**, gewinnt. (← Wer **wagt**, gewinnt.)
26. **Gehen** ist Silber, **Bleiben** ist Gold. (← **Reden** ist Silber, **Schweigen** ist Gold.)
27. Wer die Wahl **fälscht**, hat die Qual. (← Wer die Wahl **hat**, hat die Qual.)
28. Der **Meister** macht die Musik. (← Der **Ton** macht die Musik.)
29. Andere Länder, andere **Leute**. (← Andere Länder, andere **Sitten**.)

Verdrehte Sprichwörter Spiel

30. Aller Anfang ist **leicht**. (← Aller Anfang ist **schwer**.)
31. Wer zuerst kommt, **isst** zuerst. (← Wer zuerst kommt, **mahlt** zuerst.)
32. **Die Birne** fällt nicht weit vom Stamm. (← **Der Apfel** fällt nicht weit vom Stamm.)
33. Reden ist **Gold**, Schweigen ist **Silber**. (← Reden ist **Silber**, Schweigen ist **Gold**.)
34. Gelegenheit macht **Diebstahl**. (← Gelegenheit macht **Diebe**.)
35. Wo gehobelt wird, fallen **Äpfel**. (← Wo gehobelt wird, fallen **Späne**.)
36. **Gold** allein macht nicht glücklich. (← **Geld** allein macht nicht glücklich.)
37. Wer nicht hören will, muss **sprechen**. (← Wer nicht hören will, muss **fühlen**.)
38. Die Liebe geht durch den **Wagen**. (← Die Liebe geht durch den **Magen**.)
39. Der **Scheck** heiligt die Mittel. (← Der **Zweck** heiligt die Mittel.)
40. Was sich liebt, das **schützt** sich. (← Was sich liebt, das **neckt** sich.)
41. Wo ein **Wagen** ist, da ist auch ein Weg. (← Wo ein **Wille** ist, da ist auch ein Weg.)
42. Aller Anfang ist **leer**. (← Aller Anfang ist **schwer**.)
43. Eine Hand **cremt** die andere. (← Eine Hand **wäscht** die andere.)
44. Gut Ding will **Eile** haben. (← Gut Ding will **Weile** haben.)

Verdrehte Sprichwörter Spiel

Sprichwörter – völlig verdreht

45. Was Hänschen nicht lernt, **kann Hans nicht vergessen**. (← Was Hänschen nicht lernt, **lernt Hans nimmermehr**.)
46. Wo **kein Weg** ist, da ist auch **kein Wille**. (← Wo **ein Wille** ist, da ist auch **ein Weg**.)
47. Was ich nicht weiß, macht mich heiß. (← Was ich nicht weiß, macht mich **nicht** heiß.)
48. Wer nicht arbeitet, soll **speisen**. (← Wer nicht arbeitet, soll **auch nicht essen**.)
49. Besser **eine Taube** auf dem Dach als **ein Spatz** in der Hand. (← Besser **ein Spatz** in der Hand als **eine Taube** auf dem Dach.)
50. Wer zuletzt lacht, **hat eine lange Leitung**. (← Wer zuletzt lacht, **lacht am besten**.)
51. Wer andern eine Grube gräbt, **ist Bauarbeiter**. (← Wer andern eine Grube gräbt, **fällt selbst hinein**.)
52. Wer A sagt, der muss **nicht** B sagen. Er kann auch erkennen, dass A falsch war. (← Wer A sagt, muss **auch** B sagen.)
53. Wer im Glashaus sitzt, **hat immer frische Tomaten**. (← Wer im Glashaus sitzt, **soll nicht mit Steinen werfen!**)
54. Der Krug geht so lange zum Brunnen geht, bis **wieder Geld für Bier im Hause ist**. (← Der Krug geht so lange zum Brunnen/zu Wasser, bis **er bricht**.)
55. Wer anderen eine Grube gräbt, **sieht gern hinein**. (← Wer andern eine Grube gräbt, **fällt selbst hinein**.)
56. Was du heute kannst besorgen, **kannst du dir morgen bestimmt nicht mehr leisten**. (← Was du heute kannst besorgen, **das verschiebe nicht auf morgen!**)
57. Was du heute kannst besorgen, **das verschiebe ruhig auf morgen, denn manche Probleme lösen sich von sich selbst!** (← Was du heute kannst besorgen, **das verschiebe nicht auf morgen!** Verschiebe nicht auf morgen, was du heute kannst besorgen!)
58. Der Mensch **lenkt, der Wagen denkt**. (← Der Mensch **denkt, Gott lenkt**.)
59. Der Klügere muss nachgeben, **sonst ist er der Dumme**. (← Der Klügere gibt nach.)
60. Neue Besen kehren nicht nur gut, **sie sind auch hübscher als die alten**. (← Neue Besen kehren gut.)